



Wichern in Sachen Energie

Noch ist die Zeit der Jahresrückblicke nicht ganz vorüber. Es fehlt noch die Energiebetrachtung für die Gemeinde.

Die Wicherngemeinde ist in Sachen Energie jetzt auf einem modernen Stand. Neben der schon bekannten Photovoltaik, oder einfacher Solar-Anlage, auf dem Dach der Wichernkirche arbeitet seit dem 10. Februar 2006 auch noch ein **Dachs**, das ist ein Blockheizkraftwerk, im Wichernhaus. Er versorgt das Gemeindehaus, das Pfarrhaus sowie den Kindergarten mit Wärme (Wasser und Heizung) und Strom. Der Strom wird von einem Generator erzeugt, der von einem Erdgas betriebenen Motor angetrieben wird. Die dabei entstehende Abwärme wird zum größten Teil dem Heiz- und Warmwassersystem des Gebäudekomplexes zugeführt.

Der Strom, der nicht direkt im Wichernhauskomplex verbraucht wird, wird, wie auch der Solar-Strom, ins öffentliche Netz eingespeist und vom Energieversorger vergütet (0,49 € für die kWh Solarstrom und weniger für die „Dachs“-kWh. Der genaue Betrag für

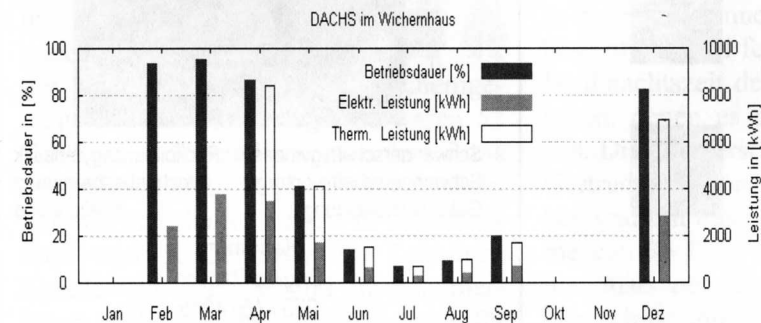
den Dachs wird in einem recht komplizierten Verfahren berechnet).

Die daraus erwirtschafteten Einnahmen stehen der Gemeinde zur Verfügung. Es sind immerhin rund 2500 € allein aus der Solaranlage.

Nicht vergessen sollte man auch die neue Heizungsanlage für die Kirche und den Kindergarten in Lehdorf. Hier waren erhebliche Erdarbeiten notwendig, um die neuen Leitungen vom Kindergarten, in dessen Keller die Heizung steht, zur Kirche zu verlegen.

Nach all diesen Neuerungen ist nun zu hoffen, das die Gemeinde in Sachen Energie für lange Zeit auf einem modernen Ressourcen sparenden Stand ist. Immerhin hat der Dachs bereits fast 4000 Betriebsstunden hinter sich. Dabei hat er 21842 kWh Strom, von denen 11847 kWh ins Netz eingespeist wurden, und 53560 kWh Wärme erzeugt. Vergleichen Sie diese Werte mal mit denen ihres Hauses oder ihrer Wohnung auf der Jahresabrechnung der BS|ENERGY.

Matthias Rahm



Der %-Wert der Betriebsdauer gibt an, wie lange der Dachs im Vergleich zum Zeitraum gelaufen ist. Natürlich ist der Wärmebedarf im Sommer gering (nur Warmwasser) so dass der Dachs nur wenige Prozent der Zeit gelaufen ist.

Die Werte für Oktober und November fehlen, weil leider eine Ablesung am 1. Oktober fehlte. Auch die thermische Leistung wurde erst ab April abgelesen.